

Juli 2004
erscheint
am 01.07.2004

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 5, Nr. 7

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

KOMMUNALWAHLEN AM 13.06.2004



Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde,
Am Erlbach 4

Verwaltungsamt Lichtenau
Hauptamt, Auerswalder Straße 4



Grundschule Ottendorf, Schulstraße 17



Öffentliche Bekanntmachung

Kommunalwahlen am 13.06.2004 - Danke für Ihre Arbeit!

Auf diesem Wege möchte ich allen Mandatsträgern unseres Gemeinderates und der drei Ortschaftsräte im Namen unserer Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich für die ehrenamtliche Arbeit in den letzten 5 Jahren danken. Sie haben ganz wesentlich Richtung und Tempo der Entwicklung unserer Gemeinde, den Ortschaften und Ortsteilen bestimmt. Diese Arbeit war nicht einfach und wird auch in Zukunft nicht leichter werden. Allen recht getan, ist eine Kunst die niemand kann! Die Arbeit war erfolgreich! Vieles ist geschafft – noch mehr ist zu tun.

Allen am 13.06.2004 neu gewählten Mandatsträgern gratuliere ich hiermit herzlich. Sie haben das Vertrauen der Wähler erhalten und nun die Aufgabe in den nächsten 5 Jahren unsere Gemeinde weiter voranzubringen. Dazu wünsche ich uns allen gemeinsam viel Mut, Kraft, Glück, Erfolg und viel Freude bei der Arbeit. Persönlich wünsche ich die Fortsetzung einer weiterhin guten, sachbezogenen und vertrauensvollen Zusammenarbeit in den Gremien und mit unseren Bürgern. Wenn wir wie bisher das Gemeinwohl in den Vordergrund stellen, uns klare Ziele setzen und in soliden

Schritten das Machbare verwirklichen, wird unsere Gemeinde und unsere Gemeinschaft weiter wachsen.

Es ist mir auch sehr wichtig, den vielen ehrenamtlichen Wahlhelfern für den Einsatz in den 9 Wahllokalen herzlich zu danken. Ohne sie und ihr Erfahrungswissen hätten die Aufgaben nicht erfüllt werden können. Auch dem Gemeindevwahlausschuss mit seinem Vorsitzenden Herrn Schmidt und der hervorragenden Computerunterstützung von Herrn Kahle ist es zu verdanken, dass die Wahlergebnisse zügig verdichtet, geprüft und weitergemeldet werden konnten.

Ich wünsche, dass zu den wesentlich einfacheren Landtagswahlen im September 2004 weitere und gern auch neue Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde für eine Aufwandsentschädigung ehrenamtlich tätig werden.

Interessenten können jederzeit ihre Bereitschaft zur Mitarbeit bei der Gemeinde/Hauptverwaltung erklären.

Herzlichen Dank!

Ihr **Dr. Michael Pollok**
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl am 13.06.2004

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.06.2004 das Wahlergebnis in der Gemeinde Lichtenau ermittelt.

- | | |
|------------------------------------|------|
| 1. Zahl der Wahlberechtigten | 6643 |
| 2. Zahl der Wähler | 3295 |
| 3. Zahl der ungültigen Stimmzettel | 108 |

- | | |
|---|------|
| 4. Zahl der gültigen Stimmzettel | 3187 |
| 5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen | 9241 |
| 6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen. | |

Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte	Anzahl der Stimmen	Ersatzpersonen	Anzahl der Stimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU	5194	11	Lazarides, Stephan	1450	Gränitz, Klaus	129
			Eidam, Gert	650	Morawietz, Bruno	126
			Herrmann, Günter	315	Barthel, Gert	121
			Thümer, Claudia	269	Zimmer, Sylvia	113
			Köhler, Frank	264	Raddatz, Thomas	69
			Forchheim, Eberhard	256	Albrecht, Günter	64
			Graf, Martin	254	Wirth, Peter	63
			Uhlig, Matthias	250	Rudlof, Christine	58
			Böhland, Thomas	242	Taubert, Frank	44
			Thum, Matthias	226	Wagner, Friedemann	38
			Dr. Müller, Wilfried	193		
Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD	776	1	Meyner, Lutz	274	Winter, Michael Tautenhahn, Gunter	262 240
Partei des Demokratischen Sozialismus – PDS	1815	3	Scheunert, Jens	924	Mehner, Manfred	163
			Günther, Ute	245	Bader, Peter	137
			Esche, Horst	191	Steidten, Petra Proksch, Ralf	92 63
Verein Freie Wähler Auerswalde, Lichtenau und Otten-dorf e.V.	1456	3	Grimmer, Olaf	569	Boldt, Christa	141
			Dr. Kahnt, René	298	Otto, Matthias	92
			Bonitz, Rainer	158	Irmscher, Elfriede	72
					Friedel, Enrico	48
					Pilz, Harald	41
					Wertzner, Olaf	37

7. Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde – Landratsamt Mittweida, Am Landratsamt 3, 09648 Mittweida – erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins

vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Lichtenau, den 15.06.2004



Paul
Dr. Michael Pollok
 Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl am 13.06.2004 in der Ortschaft Lichtenau

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.06.2004 das Wahlergebnis in der Ortschaft Lichtenau ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	2257
2. Zahl der Wähler	1090
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	40

4. Zahl der gültigen Stimmzettel	1050
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	2999
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen	

Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte	Anzahl der Stimmen	Ersatzpersonen	Anzahl der Stimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU	1186	2	Graf, Martin	303	Thümer, Claudia	289
			Uhlig, Matthias	296	Albrecht, Günter	113
					Wirth, Peter	110
					Wagner, Friedemann	75
Partei des Demokratischen Sozialismus – PDS	865	2	Scheunert, Jens	751		
			Proksch, Ralf	114		
Verein „Freie Wähler“ Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf e.V.	455	1	Boldt, Christa	270	Otto, Matthias	185
Förderer des Sports	493	1	Fischer, Heiner	146	Pegorer, Gert	144
					Fischer, Uwe	133
					Kunze, Kathrin	44
					Rosahl, Karin	26

7. Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde – Landratsamt Mittweida, Am Landratsamt 3, 09648 Mittweida – erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung

seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Lichtenau, den 15.06.2004



Paul
Dr. Michael Pollok
 Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl am 13.06.2004 in der Ortschaft Auerswalde

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.06.2004 das Wahlergebnis in der Ortschaft Auerswalde ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	2776
2. Zahl der Wähler	1453
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	49

4. Zahl der gültigen Stimmzettel 1404

5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 3977

6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte	Anzahl der Stimmen	Ersatzpersonen	Anzahl der Stimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU	2566	5	Lazarides, Stephan	1345	Zimmer, Sylvia	110
			Böhland, Thomas	400	Raddatz, Thomas	76
			Morawietz, Bruno	200	Rudlof, Christine	49
			Dr. Müller, Wilfried Barthel, Gert	194 147	Taubert, Frank	45
Partei des Demokratischen Sozialismus - PDS	881	1	Günther, Ute	296	Mehner, Manfred Bader, Peter Esche, Horst Steidten, Petra	215 148 133 89
Verein Freie Wähler Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf e.V.	530	1	Ranft, Heidi	201	Irmscher, Elfriede Friedel, Enrico Wertzner, Olaf	133 117 79

7. Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde - Landratsamt Mittweida, Am Landratsamt 3, 09648 Mittweida - erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung

seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Lichtenau, den 15.06.2004



Paul
Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl am 13.06.2004 in der Ortschaft Ottendorf

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.06.2004 das Wahlergebnis in der Ortschaft Ottendorf ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	1608
2. Zahl der Wähler	749
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	17

4. Zahl der gültigen Stimmzettel 732

5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 2062

6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte	Anzahl der Stimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU	1430	5	Eidam, Gert	548
			Köhler, Frank	296
			Forchheim, Eberhard	225
			Thum, Matthias	200
			Gränitz, Klaus	161

7. Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde – Landratsamt Mittweida, Am Landratsamt 3, 09648 Mittweida – erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung

seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Lichtenau, den 15.06.2004



Pollok
Dr. Michael Pollok
 Bürgermeister



Ortsübliche Bekanntmachung

Zum **50. Ehejubiläum** wünschen wir Ihnen,

liebe Frau Johanna Kolbe und lieber Herr Bruno Kolbe
 aus dem Ortsteil Merzdorf unserer Gemeinde Lichtenau,

**liebe Frau Ruth Nowak und lieber Herr Fritz Nowak und
 liebe Frau Marie Fischer und lieber Herr Gerhard Fischer**
 aus dem Ortsteil Auerswalde unserer Gemeinde Lichtenau,

liebe Frau Marga Köhler und lieber Herr Helmut Köhler
 aus dem Ortsteil Ottendorf unserer Gemeinde Lichtenau

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

*die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder des Ortschaftsrates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und
 Ihr Dr. Michael Pollok – Bürgermeister*



Informationen aus den Ämtern

Hauptamt

Straßensperrungen Juni 2004

Ort	Zeitraum	Grund
Ortsteil Auerswalde August-Bebel-Str./Karl-Marx-Str.	Vollsperrung bis voraussichtlich bis 30.10.2004	Verlegung einer Wasser-, Abwasserleitung, Sanierung Regenwasserleitung und Straßenbau
Ortsteil Garnsdorf Claußnitzer Straße	Vollsperrung bis voraussichtlich 31.07.2004	grundhafter Ausbau
Ortsteil Auerswalde/Oberlichtenau Amtmannstraße von Gewerbegebiet Auerswalder Höhe bis Kreuzung S 204 Eisenbahnbrücke Oberlichtenau	Vollsperrung ab Anfang September	Straßenbau
Ortsteil Ottendorf S 200 Mittweidaer Straße Gewerbegebiet Ottendorf bis Ortseingang Ottendorf	Vollsperrung ab Anfang September	Straßenbau

gez. **Dr. Michael Pollok**
 Bürgermeister

Einsätze unserer Ortsfeuerwehren im Monat Mai 2004

- 04.05.04** FF Oberlichtenau 8.18 Uhr
Merzdorf/Schwelbrand in einer Garage
- 07.05.04** FF Oberlichtenau 9.06 Uhr
Merzdorf/im Auftrag Gemeindeverwaltung
- 11.05.04** FF Auerswalde 7.27 Uhr
Auerswalder Hauptstr. 63/Wassereinbruch
in Wohngebäude nach Starkregen
- 11.05.04** FF Oberlichtenau 9.40 Uhr
Oberlichtenau Waldstraße 7/
Garage unter Wasser
- 28.05.04** FF Auerswalde 11.18 Uhr
Auerswalde/Fehlalarm

gez.: **Hübschmann**, Gemeindeführer

Öffnungszeiten Sommerbad Garnsdorf

Liebe Badegäste,

nutzen Sie unsere erweiterten Badöffnungszeiten auch für eine Erfrischung nach einem anstrengendem Arbeitstag. Wir laden Sie hierzu recht herzlich ein.

Unter der Telefonhotline 037208/2310 können Sie sich bei unklarer Wetterlage über die aktuelle Badöffnung informieren.

Monat	Wochentage	Öffnungszeiten
Mai	Mo. – So.	10.00 – 19.00
Juni, Juli, August	Mo. – Fr. Sa. So./Feiert.	09.00 – 20.00 10.00 – 20.00 09.00 – 19.00
September	Mo. – So.	11.00 – 18.00

Bauamt

Information vom Bauamt für das Amtsblatt Juli und August

In der Zeit von Anfang September 2004 bis Ende Oktober 2004 soll die K 8251 (Amtmannstraße) auf dem Abschnitt Gewerbegebiet (Auerswalder Höhe) bis Einmündung S 204 (Eisenbahnbrücke Oberlichtenau) ausgebaut werden. Der Anliegerverkehr wird über Auerswalde/Garnsdorf umgeleitet.

Die großräumige Umleitung im Zusammenhang mit dem Ausbau der S 200 auf der Gemarkung Ottendorf vom Gewer-

begebiet Ottendorf bis Ortseingang Ottendorf wird auf der B 169 von der Brettmühle über Frankenberg nach Mittweida erfolgen. Die andere Umleitung erfolgt von Chemnitz kommend durch das Chemnitztal über die B 107 nach Mittweida.

Schumann
Bauamtsleiter



Informationen aus anderen Ämtern

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der **S 204 (OD Niederlichtenau)** wurde der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur, Dipl.-Ing. Nicolaus Platter, vom **Straßenbauamt Chemnitz** mit der Straßenschlussvermessung beauftragt.

Die Vermessungen wurden im Zeitraum vom **06.04.2004 – 26.05.2004** durchgeführt. Die Grenzpunkte wurden teilweise abgemarkt und teilweise ausgesetzt.

Das Abmarken von Grenzpunkten ist ein Verwaltungsakt, der dem betroffenen Personenkreis nach § 41 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) bekannt gegeben werden muss. Zu diesem Zwecke können alle betroffenen Grundstückseigentümer **in unserem Büro in der Zeit vom 14.06. – 09.07.2004** während der Öffnungszeiten, Pläne im Maßstab 1 : 500 einsehen. Darin sind alle vermessenen bzw. angrenzenden Flurstücke und der gegenwärtige Stand der Abmarkung der Flurstücksgrenzen dargestellt.

Fragen, die sich aus dieser Vermessung ergeben, richten die betroffenen Personen bitte an:

Ingenieurbüro für Vermessung
Dipl.-Ing. Nicolaus Platter
Öffentl. best. Vermessungsingenieur
Lützner Straße 149, 04179 Leipzig
Tel.: 03 41/48 49 50, Fax: 03 41/48 49 599

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe, schriftlich oder zur Niederschrift im Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Nicolaus Platter, Widerspruch eingelegt werden.

Betroffene Flurstücke: Gemarkung: Niederlichtenau Flurstücksnummern (alt):

15/1	15/2	16/1	16/2	18/1	18/2
25/2	25/3	25/4	26 c	26 d	26 e
50/2	50/3	77/1	77/2	81/1	81/2
81 a	112/1	112/2	112/3	113 a	113 c
114 a	126	129/1	129/2	132/1	134/1
137/1	148 a	148 s	148 x	148 y	223
686/1	686/2	686/22	686/27	686/30	687
691	692/2	692/3	692/4	731 a	735/2
738/6	739/2	739 b	739 d	740/3	740 b
843/1	843/2	852/9	852/10	854/2	854/3

Flurstücksnummern (neu):

81/15	81/16	81/17	81/18	113/1	113/2
148/5	148/6	132/3	132/4	134/2	134/3
686/32	686/33	686/34	686/35	686/36	686/37
686/38	686/39	686/40	686/41	686/42	686/43
686/44	739/5	739/6	852/11	852/12	852/13
854/5	854/6	854/7	854/8		

Blutspender dringend gesucht!

Die Sachsen sind, so sagt man, ein reisefreudiges Volk. Der Verkehr auf den Straßen und Autobahnen in den Ferienwochen unterstreicht das alljährlich. Natürlich fahren auch Blutspender in Urlaub. Die Blutentnahmen gehen deshalb in der Ferienzeit zeitweise bis 20% zurück. Blutkonserven werden jedoch auch im Sommer unvermindert für die Unfallversorgung und Behandlung von Krankheiten benötigt. Diese Situation bereitet immer wieder große Probleme. Der DRK-Blutspendedienst Sachsen ruft deshalb besonders eindringlich auf, Blut zu spenden.



Da jeder in die Verlegenheit kommen kann, selbst Blut zum Überleben zu benötigen, sollte auch jeder mit Blutspenden helfen.

Das DRK sucht insbesondere zusätzlich hilfsbereite Bürger zwischen 18 und 65 Jahren (Neuspender bis 60), die die entstehenden Lücken der Dauerspender füllen und die klaffende Schere zwischen den Blutspenden und Abforderungen der Kliniken schließen helfen. Bitte leisten auch Sie einen Beitrag das „Sommerloch“ der Blutversorgung 2004 zu schließen. Mitbringen braucht man nur seinen Personalausweis und die Bereitschaft zu helfen.

Der nächsten Blutspendetermin in Lichtenau ist am Montag, dem 12.07.04 in der Zeit von 16 – 18 Uhr im DRK-Jugendtreff, Auerswalder Straße 8.

R. Karl, Werbereferentin



Informationen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2004 *(Änderungen vorbehalten!)*

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
03.07.2004 bei schlechten Wetter siehe 07.08.2004	Badfest 75 Jahre Garnsdorfer Sommerbad	Sommerbad Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße 104 D	Gemeinde Lichtenau
03.07.2004	Tag der offenen Tür	Feuerwehrgerätehaus in Oberlichtenau	Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
09.07. – 11.07.2004	16. Internationales Krumbacher Motorrad-Camp	auf der Zschopauwiese in Krumbach	Motorradfreunde Krumbach e.V.
10.07.2004 ca. 15.00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung des 11. Historischen Besiedlungszuges	in der alten Ziegelei im OT Merzdorf	Verein „Historischer Besiedlungszug A.D. 1156“ e.V.
26.07. – 10.09.2004	Ausstellung „Brigitte Nicolai: Aquarelle“	DG-Haus im OT Auerswalde, Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde e.V.
Ausweichtermin 07.08.2004	Badfest 75 Jahre Garnsdorfer Sommerbad	Sommerbad Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße 104 D	Gemeinde Lichtenau
14.08. – 15.08.2004	Kaninchenausstellung	Festplatz am Rittergut im OT Auerswalde	Kaninchenzüchterverein S 12
29.08.2004	ab 10.00 Uhr Musikveranstaltung	Berkwerk Biensdorf, am Huthaus	Freundeskreis Merzdorf e.V.
03.09. – 05.09.2004	Siedlungs- und Kinderfest	Siedlerheim im OT Auerswalde	Siedlerverein „Auerswalde Ost“ e.V.
03.09. – 05.09.2004	Dorf- und Kinderfest im OT Ottendorf	Sportplatz im OT Ottendorf	MSV 1928 Ottendorf e.V.
09.09.2004	kulturelle Veranstaltung zum Dorffest im OT Auerswalde	Dorfgemeinschaftshaus, Am Erlbach 4, OT Auerswalde	Gewerbeverein Auerswalde
10.09. – 12.09.2004	Dorffest im OT Auerswalde	Festplatz am Rittergut im OT Auerswalde	Gewerbeverein Auerswalde
13.09. – 15.11.2004	100. Ausstellung „Heinz Tetzner: Grafik“	DG-Haus im OT Auerswalde, Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde e.V.
18.09.2004	Tag der offenen Tür	Feuerwehrgerätehaus in Garnsdorf	Ortsfeuerwehr Garnsdorf

75 Jahre Sommerbad Garnsdorf • Badfest

Wann: Am 03. Juli oder 07. August 2004
(je nach Wetterlage)

13.00 – 15.00 Uhr Wasserwettkämpfe für jung und alt
15.30 Uhr Neptuntaufgabe
16.00 Uhr Sportvorführung der Garnsdorfer Turnerschaft
16.30 Uhr historische Bademodenschau

17.00 Uhr Siegerehrung
19.00 – 24.00 Uhr Nachtschwimmen mit Livemusik
Es spielt Ecke Bauer und Restless
Oldies der 70er – 90er Jahre
Showeinlage der Garnsdorfer Feuerwehr
24.00 Uhr Großes Abschlussfeuerwerk



Eintritt zum Badfest frei! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

KONTAKT

Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt

KONTAKT zum Haus: www.haus-kontakt.de · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 (91)

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben.“

Mit der Titelzeile des bekannten Paul-Gerhardt-Liedes dürfen wir Sie zum „Ausgehen“ ermuntern – gern aber auch zum Reingehen in unser Haus. Den **Start**, gleich Donnerstag, 1. Juli, können 19.30 Uhr alle *Frauen* machen, die gern in die Bibel schauen oder mal schauen würden. **Startschuss** ist dann Sonnabend, 3. Juli, 13.30 Uhr für die ersten beiden 5er-Mannschaften des 6. EC-Rasenhockey-Pokalturniers – allerdings auf dem Sportplatz *an* (bei Regen *in*) der Turnhalle Auerswalde. Wer noch in eine 8. Klasse geht, egal ob *Junge oder Mädchen*, darf mitmachen! **Startgeld** pro Team sind 2,50 Euro. Zuschauen oder mit den Kindern paar Jahrmarktsspiele machen – auch Eltern, Großeltern usw. sind bis zum späten Nachmittag gut beschäftigt! **Frühstart** ist für eine Bäckerfrau selbstverständlich. Den freien Nachmittag nutzt

die Rabensteinerin Eva-Maria Leistner gern einmal, um sich mit jungen und jung gebliebenen *Frauen* über aktuelle Zeit- und Lebensfragen zu unterhalten. Herzlich willkommen: Mittwoch, 7. Juli, 16.30 Uhr! Aktuelle Themen stehen ja auch bei „C-pur“ im Mittelpunkt. Nach der Sommerpause **startet** diese Reihe im September wieder.

Wie zeitnah die Bibel ist, erfährt man(n) aus dem Munde von Leuten unterschiedlichster Berufe immer dienstags, 19.30 Uhr, sozusagen zur **Start-** und Zielstunde – der *Gemeinschaftsstunde* für Alt & Jung. Für Letztere zuletzt noch der „*SpecialDay*“ in den Sommerferien: immer freitags sollen im InternetCafé Rekordversuche **starten**. Lasst euch überraschen oder klickt die Homepage an!

Ihnen allen freundliche Grüße von der *Landeskirchlichen Gemeinschaft e. V.*, Auerswalder Hauptstr. 129 a.

Rätselhafte Großgemeinde (Teil 3)

Auch in diesem (hoffentlich schönen) Sommermonat sollen Sie wieder die Chance erhalten, sich in Ihrer Großgemeinde etwas „umzusehen“. Auch wenn zu dem ersten Bilderrätsel keine Lösungen eingesandt wurden, hier ein neuer Versuch ... Zugegeben, die Kritzelei an der Autobahnbrücke zwischen Niederlichtenau und Merzdorf war schwer zu erkennen, aber sicher erkennen Sie sie wieder, wenn Sie das nächste mal diese Brücke durchqueren!

Diesmal also ein (vielleicht?!) etwas bekannteres Bild. Gedenksteine sollen immer an irgendetwas erinnern. Dazu



ist es aber nötig, dass man sie überhaupt wahr nimmt. Wo in der Großgemeinde genau steht denn nun dieses Exemplar, das an die beiden Weltkriege erinnern möchte? Lösungsvorschläge können Sie wieder per Mail, Brief oder Telefon im Haus KONTAKT melden und mit etwas Glück einen Blumengruß gewinnen!

Einsendeschluss: 12. Juli 2004

Viel Glück beim Rätseln wünscht das Presseteam vom Haus KONTAKT!

P.S.: Die Gewinner des Juni-Rätsels werden erst im August bekannt gegeben, also bitte noch etwas Geduld ...

Die Grundschule Auerswalde möchte sich ganz herzlich bei der Gärtnerei Böhland für die



gespendeten Blumenpflanzen für Schulhof und Schulgarten bedanken.

DRK-Seniorentreff in Auerswalde - Am Erlbach 4

Telefon: 03 72 08 / 22 87

Im DRK-Seniorentreff finden im Juli 2004 folgende Veranstaltungen statt:

1. **monatliche Geburtstagsfeier 06.07.04**
ab 13.30 bis ca. 16.30 Uhr für Musik und gute Laune sorgt unser Musiker Werner Naumann
2. **Seniorengymnastik**
jeweils Donnerstag ab 10.00 Uhr
3. Am **20.07.04** laden wir zu unserem Kegelnachmittag in Garnsdorf ein. Beginn 14.00 Uhr

Achtung: Neue Öffnungszeiten des Seniorentreffs:

- Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag
10.30 Uhr – 16.30 Uhr

- Donnerstag 9.30 Uhr – 16.30 Uhr
- Spielnachmittage ab 13.30 Uhr am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag mit gemütlichem Kaffeetrinken.

Ansprechpartner für den Seniorentreff ist Frau Christa Wolf aus Lichtenau, wohnhaft Draisdorfer Weg 5, Tel.: 037208/5693, Funkt.: 0174/1587628 und

Frau Anna Diestel aus Lichtenau, wohnhaft Ebersdorfer Weg 3, Tel.: 037208/2239.

Tel.- Nr. des Seniorentreffs: 037208/2287,

Mit freundlichen Grüßen

Christa Wolf u. Anna Distel

1929 – 2004 • 75 Jahre Sommerbad Garnsdorf

In diesem Jahr feiert das Sommerbad Garnsdorf sein 75-jähriges Bestehen. Das soll Anlass sein, einmal über die Geschichte des Sommerbades zu berichten.

Auf dem Gelände des Sommerbades befand sich früher ein Teich der von einer Quelle gespeist wurde. Die Einwohner von Obergarnsdorf holten dort bei großer Trockenheit ihr Wasser und tränkten ihr Vieh. Die ergiebige Quelle und die günstige Lage des Teiches zum benachbarten Turnplatz (jetzt Freizeitcenter) warten gute Gründe für die Wahl des Standortes. Es war Wunsch des Vereinsvorsitzenden des Turnvereins „Vater Jahn“, dass möglichst alle Kinder und viele Erwachsene schwimmen lernen sollten. So begann die Garnsdorfer Turnerschaft im Jahr 1925 mit dem Badbau. In vier Jahren (1925 – 1929) schwerer ehrenamtlicher Arbeit wurde das Werk vollbracht. Man musste sich z.B. aus Kostengründen bei der Badbeckenauskleidung und den Umkleidekabinen für die billigste Variante – Holz – entscheiden. Nach 1945 verfiel das Bad. In den Jahren 1955/56 wurde das mit Holz ausgekleidete Badbecken entfernt und mit Natursteinen gemauert. Die alten Umkleidekabinen wurden 1971 durch neue, aus Fertigteilgaragen errichtete Umkleidekabinen ersetzt. Von 1984 – 1989 war das Bad wegen aufwendiger Sanierungs- und Umbauarbeiten geschlossen. In den Jahren 1989 – 1992 erfreuten sich viele Besucher hier im Bad. Durch die neuen strengen Verordnungen über Schwimm- und Beckenwasser ergab sich die Notwendigkeit, über eine erneute Sanierung oder die Schließung des Sommerbades nachzudenken.



Die damalige Bürgermeisterin von Auerswalde setzte alle Hebel in Bewegung, um an die begehrten Fördermittel heranzukommen. So wurde im Herbst 1992 mit dem kompletten Neubau des Sommerbades Garnsdorf begonnen. Der Investitionsaufwand in Höhe von ca. 6 Millionen DM, der zum größten Teil aus zweckgebundenen Mitteln der EG und dem Gemeinschaftswerk Aufschwung Ost aufgebracht wurde, hat sich gelohnt!

Im September 1994 wurde das neue Sommerbad eröffnet. Seit 1996 lädt auch ein Abenteuerspielplatz auf dem Badgelände zum Spielen ein. Das Sommerbad Garnsdorf ist für viele Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung ein Besuchermagnet geworden.

Kern, Schwimmmeister

Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

Leseprojektstage an der Grundschule Niederlichtenau



Lesen soll wieder Spaß machen – das war das Motto der Projektstage, die wir am 04. und 05. Mai an unserer Schule durchführten. Alle Klassen hatten sich eifrig darauf vorbereitet. Die Klasse 1 und 2 widmeten sich dem Thema „Märchen“, denn welches Kind kennt sich heutzutage noch auf diesem schönen und phantasievollen Gebiet der Literatur aus! Die Kinder stellten ihren Mitschülern ihre Lieblingsmärchen vor, erzählten sie nach und lasen eine ausgesuchte Textstelle. Viel Freude bereitete ihnen anschließend das Malen bekannter Märchenfiguren. Es wurde ein eigenes Märchen in einem gebastelten Büchlein aufgeschrieben und mit Bildern versehen. Das Thema tauchte in Liedern, in einem Quiz und

in Texten in Streichholzschachteln auf und wir denken, dass für jedes Kind etwas dabei war, was besonders Freude bereitet hat. Nicht zuletzt hat Jens Reinländer mit seiner Buchvorstellung dazu beigetragen, dass die Projektstage ein Höhepunkt waren. Er erzählte uns sehr anschaulich und humorvoll, was es mit dem kleinen Piraten aus seinem Buch „Achtung, hier kommt Suppengrün“ auf sich hat. Es wurde viel gelacht und als die Kinder am Ende noch ausprobieren durften, ob die Welt in eine Papiertüte passt, war die Neugier auf dieses Buch garantiert geweckt. Die Schüler der dritten Klasse beteiligten sich am Lesewettbewerb „Tessalino-Tessalina“, auf dessen Auswertung alle gespannt sind.

Unsere vierte Klasse besuchte die Firma Meyer in Oberlichtenau. Herr Meyer erzählte ihnen welche verschiedenen Arbeitsschritte und Maschinen gebraucht werden um ein Buch herzustellen, sprich zu binden. Frau Ranft stellte den Schülern verschiedene Kinderbücher vor und testete das Wissen der Kinder bei einem anschließenden Quiz. Die Buchautorin Jutta Kirschner fesselte die Schüler der Klasse 3 und 4 bei der Vorstellung ihres neuen Buches über die Uhr-Oma, also die Oma in der

Uhr. Die Begeisterung der Kinder zeigte, dass sie deren Nerv getroffen hatte. Außerdem schreibt Frau Kirschner Bücher über Pferde und nach der Buchlesung durften alle an einem Wandfries über Pferde arbeiten, der von der Künstlerin vorbereitet wurde. Zum Abschluss trafen sich die Kinder der Klassen 1, 2 und 4 zu einem Vorlesewettbewerb. Die besten drei Vorleser aus jeder Klasse traten zum Wettstreit an und wurden von einer Jury aus den eigenen Reihen bewertet. In Klasse 1 siegte Kristin Weisbach, in Klasse 2 Annemarie Wehner und in Klasse 4 gab es zwei Siegerinnen: Stephanie Große und Susi Jäckel.

Wir waren uns einig, so ein Projekt muss unbedingt wiederholt werden, denn diese beiden Tage reichten bei weitem nicht aus. Unser besonderer Dank gilt nicht nur den Buchautoren sondern auch Frau Schrammel, der Leiterin unserer Bibliothek und Frau Hermsdorf von der Kreisbibliothek Rochlitz, ohne deren tatkräftige Hilfe bei der Vorbereitung wäre das abwechslungsreiche Programm dieser Tage nicht möglich gewesen!

**Frau Wunsch und die Lehrerinnen
der GS Niederlichtenau**

Die Gemeindebüchereien empfehlen

Niederlichtenau

Eva Neumann

ICH BIN DA ANDERER MEINUNG...

Schwierige Gespräche leicht gemacht: eine Rechnung reklamieren, die nicht stimmt; sich Kritik anhören; die Aussprache mit dem Partner – schwierige Gesprächssituationen, um die man nicht herumkommt.

Eine erfahrene Kommunikationsberaterin gibt Tipps und Hilfestellungen.

Hans-Ulrich Grimm

DIE SUPPE LÜGT

Was ist eigentlich drin in unseren Lebensmitteln? Hans-Ulrich Grimms Recherchen beweisen: unsere Nahrung wird mit einem Cocktail verschiedenster Chemikalien behandelt – nicht immer zum Nutzen des Verbrauchers.

Ein ungemein informatives und spannendes Buch über den ganz normalen Wahnsinn der Lebensmittelchemie.

Oberlichtenau

Ernst Dahlke

DER OZON – RATGEBER

Immer mehr Kinder und Erwachsene klagen über Atemnot, Allergien, Augenreizungen und Kreislaufschwäche bei strahlendem Sommerwetter. Also, auf Spiel, Sport und Sonnenbad verzichten? Wer will das schon?

Was Sie über Ozon wissen sollten. Wer besonders gefährdet ist. Ozon – Beschwerden im Überblick. Wie Sie sich wirksam wappnen können. Alle Informationen über Ozon und seine Auswirkungen auf unsere Gesundheit handlich und übersichtlich in diesem Buch.

Thomas Feibel

WAS MACHT DER COMPUTER MIT DEM KIND?

Kinder haben den Computer längst für sich erobert. Sie gehen virtuos mit ihm um und folgen dabei natürlich ihren eigenen Interessen: Sie bevorzugen Computerspiele. Damit Kinder lernen, den Computer auch als Bildungsmedium sinnvoll zu nutzen, brauchen sie interessierte und vor allem informierte Eltern, die sie auf ihrer Reise durch die „schöne neue Welt“ begleiten und schützen.

Am 27.07.2004 und am 03.08.2004 bleibt die Bücherei in Oberlichtenau wegen Urlaub geschlossen.

J. Schrammel und M. Ranft

Begegnungsstätte des ASB lädt ein - Monat Juli 2004

Tel.: 03 72 08 / 47 54 und 01 74 / 3 49 10 49

Achtung neue Öffnungszeiten: Jeden Do. von 13.00 bis 17.00 Uhr · Blutdruckmessen: donnerstags 14-tägig

- Donnerstag, den 01.07.2004, 14.00 Uhr
Volksliedernachmittag mit Mike, Eintritt: 2,00 EUR
 - Donnerstag, den 08.07.2004, 14.00 Uhr
Blutdruckmessen, anschließend gemütlicher Kaffeenachmittag
 - Donnerstag, den 15.07.2004, 14.00 Uhr
Nachmittag mit Egon „Schöne Melodien aus Ost und West“, Eintritt: 2,00 EUR
 - Donnerstag, den 22.07.2004, 14.00 Uhr
Blutdruckmessen, anschließend gemütlicher Kaffeenachmittag
 - Donnerstag, den 29.07.2004, Abfahrt: 13.30 Uhr
Ausfahrt zur Wezelmühle mit Herrn Opitz
Fahrkosten: 10,00 EUR, **Anmeldung bis 15.07.04**
- Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch. Zu erreichen unter: 03724/14127 und 0174/3491055 oder 0174/3491056**

Immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel

Wieder erlebten wir Senioren aus Niederlichtenau einen schönen Nachmittag. Herr Dähne aus Ottendorf kutscherte uns ruhig und sicher mit seinem Bus zum Cospudener See, einem künstlichen Gewässer, das auf dem Gelände eines ehemaligen Tagebaus entstand. Während der Bootsfahrt erfuhren wir von der Größe, der Nutzung und Entstehung dieses schönen Areals, das im Süden von Leipzig sicher den Menschen Freude und Entspannung bieten wird. Davon zeu-

gen die vielen großen und kleinen Segler, Motorboote und Katamarane, die sich in der Hafenanlage im leichten Wellenschlag tummeln. Kaffee und Kuchen schmeckten nach der Rundfahrt in der Gaststätte am See.

Wir bedanken uns bei Uta Müller und Herrn Dähne für die Organisation dieses schönen, erlebnisreichen und informativen Nachmittages.

Jutta Ullrich

Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

Auf zur 3. „Tour de MSV“

Hiermit laden wir recht herzlich alle großen und kleinen radspportbegeisterten Lichtenauer für

Sonnabend, den 10.07.2004 zur 3. „Tour de MSV“

ein. Treffpunkt ist 14.00 Uhr an der Feuerwache in Ottendorf. Von da aus führt der diesjährige Kurs ins Zschopautal, über den Walderlebnispfad bis hin zur Radrennbahn nach Rossau.

Für Boxenstopps unterwegs ist gesorgt. Die Zielankunft wird für ca. 18.00 Uhr an der „Wasserschänke“ in Krumbach erwartet.

Wir würden uns freuen, auch zur 3. Vereinstour viele Mitstreiter begrüßen zu können.

Der Vorstand des „MSV 1928 Ottendorf e.V.“

Krumbacher Heimatfreunde auf großer Tour

Am 06.06.2004 machten die Mitglieder des Krumbacher Vereines „Heimatfreunde Zschopautal e.V.“ ihrem Namen mal wieder alle Ehre und starteten gegen 9.30 Uhr zur großen Frühjahrstour 2004 durchs Zschopautal und Umgebung.

35 große und kleine Radler (von 8 bis 65) aus Krumbach, Zschöppichen und Ottendorf begaben sich auf die Strecke, die in diesem Jahr die Organisatoren Gerhard Hendel, Andreas Langer und Peter Scholz ausgesucht hatten (und vorher natürlich auch abgefahren waren). Von Krumbach aus ging es zunächst über Biensdorf, Merzdorf und Niederlichtenau bis zum Ortseingang Frankenberg und entlang der Zschopau weiter bis nach Lichtenwalde. Nach dem erfolgreichen Erklimmen einer steilen Straße staunten die Teilnehmer nicht schlecht, als sie plötzlich auf der Anhöhe von einem PKW erwartet wurden und dessen Kofferraum gut gefüllt war mit den verschiedensten Getränken (Wasser, Apfelschorle, Limo, Radler und auch ein paar Flaschen Bier waren mit an Bord). So eine kleine Trinkpause tat nach der 1. Etappe richtig gut und mit neuem Schwung wurde dann die Fahrt fortgesetzt, bevor wir uns etwas

später (und einem zweiten „Boxenstopp“) noch mal an frischen Getränken laben konnten. Mittlerweile blinzelte auch die Sonne immer öfter durch den wolkenverhangenen Himmel und ohne „Pleiten, Pech und Pannen“ erreichten wir unser erstes Tagesziel, die „Finkmühle“ in Niederwiesa. Im neu renovierten Weinkeller (der bei der Jahrhundertflut auch vollständig von den Fluten der Zschopau überrollt wurde) waren schon 35 Plätze für uns reserviert und jeder konnte nach seinem Geschmack aus dem reichhaltigen Angebot auswählen und sein Mittagsmahl bestellen. Auch wenn sich einige Radler ziemlich lange in Geduld üben mussten, bis auch die letzte „Schlemmerpfanne“ endlich serviert wurde, so waren doch schließlich alle satt und zufrieden und nach der längeren Pause schwangen wir uns (mehr oder weniger flott) wieder auf unsere Drahtesel.

Nur noch eine große Steigung galt es zu bezwingen und dann ging es schön gemütlich entlang der Zschopau (vorbei an der „Webermühle“) bis nach Braunsdorf und weiter am Flussufer bis nach Frankenberg. Am Schilfteich war noch einmal Zeit für ein Eis oder ein Getränk, bevor wir dann das letzte

Etappenziel in Angriff nahmen. Nach dem Überqueren der neuen Hängebrücke in Sachsenburg, radelten wir dann zügig an der Zschopau bis zur „Wasserschänke“ in Krumbach. Fam. Hornauer hatte im Biergarten bereits eine lange Kaffeetafel für uns gedeckt, wo die – nun doch etwas „abgekämpften“ – Radler alle Platz fanden. Nach ca. 34 km „strampeln“, erwartete uns endlich wieder eine Stärkung mit duftendem Kaffee und leckerem Kuchen, welches der Vereinsvorsitzende U. Berndt für alle aus der Vereinskasse finanzierte. Die Sonne strahlte mittlerweile vom blauen Himmel und bei lustiger Unterhaltung klang diese schöne Radtour in der „Wasserschänke“ langsam aus. Das Resümee war bei allen Teilnehmern sehr positiv (auch wenn das eine oder andere Hinterteil etwas schmerzte) und wir möchten uns ganz herzlich bei den drei Familien und beim Vereinsvorsitzenden für die gute Organisation und Planung der Tour 2004 bedanken. Da es allen kleinen und großen Radfahrern sehr viel Spaß gemacht hat, freuen wir uns schon jetzt auf eine Fortsetzung (spätestens im nächsten Jahr).

M. Eidam, i. A. des Vereines „Heimatfreunde Zschopautal e.V. Krumbach“

Unser Projekt: Dem Papiergeheimnis auf der Spur

Vom 28.04. – 30.04.2004 fand an unserer Grundschule ein Papierprojekt statt. „Wer erfand das Papier? – Wie wird Papier hergestellt? – Wie kann man Papier recyceln? – Welche Papiersorten gibt es? – Was wird aus Papier hergestellt? – Kannst du dir ein Leben ohne Papier vorstellen?“ Diese Fragen hatten uns schon neugierig gemacht und wir wollten alle möglichst beantworten. Deshalb versuchten wir das Geheimnis des vielseitigen Werkstoffes auszukundschaften. Am ersten Tag stellten wir eigenes Papier her. Gemeinsam mit Micha vom Joe-Clever-Team recycelten wir unsere Milchpäckchen in einer kleinen Papierfabrik. In Herrn Böhms „Papiermanufaktur“ auf dem Sportplatz schöpften wir das Papier aus verschiedenen Rohstoffen. Am zweiten Tag beschäftigte sich jede Klasse auf unterschiedliche Weise mit dem Werkstoff Papier. Die Klasse 4 erfuhr allerhand Geschichtliches über die Papierherstellung und natürlich nutzten wir die Zeit um zu basteln.

Am letzten Tag warteten verschiedene Stationen auf alle Klassen. In der Turnhalle konnten sich alle Kinder bei Papiersportspielen richtig austoben. Im Videozimmer wurde ein Film über das Leben der Papiermacher in früherer Zeit gezeigt. Im Experimentierzimmer staunten wir, wie vielseitig die Eigenschaften des Papiers ausgenutzt werden können. Viel Spaß bereitete allen Grundschulern das Binden der eigenen Bücher, die prall gefüllt mit gesammelten Geschichten, Gedichten und Bildern zu kleinen Kunstwerken geworden sind. In den drei Projekttagen haben wir viel über das Papier gelernt und sind somit zu richtigen Papierexperten geworden.

Nicole Uhlemann, Klasse 4 der Grundschule Ottendorf

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an die Fa. DIGRO weitergeben, die unser Projekt mit Bastelmaterial ganz toll unterstützt hat.

Die Lehrer der Grundschule Ottendorf

Abschlussfahrt der großen Gruppe aus dem Kindergarten „Rappelkiste“

Die schöne Kindergartenzeit neigt sich dem Ende und die Schulzeit rückt immer näher. Damit uns unsere Kindergartenzeit lange in Erinnerung bleibt, organisierte Frau Moschner für uns eine Abschlussfahrt ins „Spielzeugland“ nach Stockhausen. Am Freitag, dem 04.06.04 um 14.00 Uhr ging es mit dem Bus auf große Fahrt. Damit es keine Abschieds-Krokodilstränen gibt, liefen wir direkt vom Kindergarten zum Bus. Die Verabschiedung von unseren Eltern fand schon am Morgen im Kindergarten statt. „Bewaffnet“ mit Luftmatratze und Schlafsack nahmen wir das „Spielzeugland“ in Beschlag.

Ob Spielepfad oder Spielburg, nach ein paar Stunden ausgelassenem Spiel und vielen Entdeckungen stärkten wir uns beim Abendbrot mit Spaghettien. Um 22.30 Uhr, endlich durften wir mal lange aufbleiben, kuschelten wir uns in unsere Schlafsäcke ein und nach einer Gute-Nacht-Geschichte, schliefen wir geschafft und ohne Tränen ein.

Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück, durften wir noch einmal ausgelassen spielen, bevor es wieder mit dem Bus auf große Fahrt nach Hause ging. Am Samstag, dem 05.06.04 um 12.30 Uhr kam unser Bus an der Schule an, wo uns unsere Eltern schon erwarteten. Vielleicht sahen wir ein bisschen müde aus, aber wir waren glücklich, so einen schönen Tag mit unseren Freunden erlebt zu haben.

Wir möchten uns bei Frau Moschner ganz herzlich bedanken, dass Sie uns diesen schönen und aufregenden Tag ermöglicht hat. Bedanken möchten wir uns auch bei Frau Wolf, die tatkräftig unsere Frau Moschner unterstützte. Und natürlich bei unseren Eltern, die das ganze Spektakel finanzierten. Nun warten wir gespannt auf unsere Zuckertüten, denn unser Zuckertütenbaum im Kindergarten trägt schon zarte Knospen. Ob die wohl noch größer werden?

Die große Gruppe aus dem Kindergarten „Rappelkiste“

Unser Oma-Opa-Tag

Am 04.06.2004 war ein ganz besonderer Tag. Die Klasse 2 lud die Omas und Opas der Schüler ins Klassenzimmer ein. Wir waren mächtig aufgeregt. In unserem Zimmer mussten viele Stühle aufgestellt werden, denn wir hatten eine Überraschung für unsere Gäste. Wir zeigten das Märchen „König Drosselbart“. Lange haben wir dafür geübt und die Eltern und Großeltern haben Kostüme genäht und Kulissen gebaut. Unsere Aufführung war gelungen. Wir erhielten von den Zuschauern viel Beifall.

Danach tranken wir mit unseren Omis und Opas Kaffee und ließen uns erzählen, wie es früher bei ihnen in der Schule so war. Das war sehr interessant und toll.

Übrigens kann man unser Märchenspiel zum Dorffest am 05.09.2004 in Ottendorf und am 03.10.2004 in Krumbach noch einmal sehen.

Christopher Lowitz, Klasse 2, GS Ottendorf



Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Der SV Wacker 22 berichtet

• Fußball

Leider hat unsere 1. Mannschaft den Aufstieg knapp verfehlt. Genauer dazu in der nächsten Ausgabe.

• Turnen

2 Wettkämpfe im Mai nutzten die Turnerinnen als Vorbereitung für die Kinder- und Jugendsportspiele.

Die Großen trafen sich an einem Freitag Abend in der Auerswalder Turnhalle, die Kleinen am Tag danach in Burgstädt.

Hier die Platzierungen:

Kinderklasse IIb

- 1. Platz Melanie Eckert 35,10 Pkt.
- 3. Platz Sandy Köppelmann 34,50 Pkt.
- 7. Platz Kristin Bielg 32,90 Pkt.

Jugend B5

- 1. Platz Susann Kahnt 34,75 Pkt.

Jugend B6

- 1. Platz Romy Knorr 36,70 Pkt.
- 2. Platz Anja Leuoth 34,90 Pkt.

Erwachsenen B5

- 1. Platz Manuela Bielg 31,50 Pkt.

Kinderklasse IV

- 7. Platz Steffi Klisch 31,15 Pkt.

Kinderklasse III

- 6. Platz Laura Harlaß 33,50 Pkt.
- 8. Platz Jessica Esche 33,10 Pkt.

Kinderklasse IIa

- 1. Platz Linda Schmidt 36,05 Pkt.
- 5. Platz Sandra Banasch 32,60 Pkt.

gez. Münch

Feuerwehr Oberlichtenau

Große TOMBOLA

**Tag der offenen Tür
am 03. Juli 2004**

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zu einem erlebnisreichen Tag am und im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Oberlichtenau!

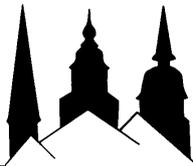
ab 13.00 Uhr	- Technik - Ausstellung alter und neuer Löschtechnik - Besichtigung des Gerätehauses
ab 14.30 Uhr	- Vorführung der Jugendfeuerwehr - Einsatzübung der FF Oberlichtenau
ab 15.30 Uhr	- Unterhaltungsmusik bei Kaffee & Kuchen - Spiele für Kinder (Hüpfburg, Zielspritzen ...) - Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto
ab 19.00 Uhr	Tanz im Gerätehaus für ALLE mit Diskothek 'JET'

**Für Speisen und Getränke ist gesorgt!!
Deftiges vom Grill und vom Fass!!!!**

Ihre
Feuerwehr Oberlichtenau
und der
Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.

Tombola Oberlichtenau e.V.

7. Neubau - Eckeplatz # 17444 JET



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

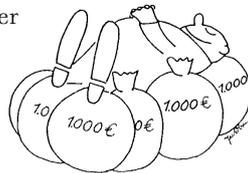
www.kirche-auerswalde.de

Urlaubsangebote:

- Vom 23.8. bis 2.9.2004 wird eine christliche **Sommerfreizeit** für jedermann zur Vertiefung der Englisch-Kenntnisse und zum Kennenlernen von Natur und Kultur mit Mike Moore (USA) an **Englands Südküste** (Exmouth) und in **London** angeboten.

- Vom 5. – 16.10. können Sie eine **Freundschaftsreise nach Ägypten** mit Gerhard Fricke von „Offene Grenzen“ e.V. miterleben. Wer Interesse an einem dieser Angebote hat, setze sich mit Pfr. Kaube (Tel. s.u.) in Verbindung.

- **„Lieber Gott, bitte kauf mir einen Mercedes Benz!“** sang Janis Joplin vor vielen Jahren. Darf man Gott um Geld bitten? Interessiert ihn meine Finanzsituation? Und hat er auch Vorschriften oder hilfreiche Hinweise zum Thema Geld auf Lager? Darum soll es im Gottesdienst am **Sonntag, dem 4. Juli, 9.00 Uhr** in der Kirche Niederlichtenau gehen, gestaltet von Andreas Graf und Pfarrer Ludwig Seltmann. Wenn Interesse besteht, könnte dieser Gottesdienst der Ausgangspunkt eines ausführlicheren Seminars sein, denn dieses Thema „Gott und Geld“ ist mit Sicherheit nicht in einer Stunde ausgeschöpft.



- **Montag, 12. Juli, 17.00 Uhr Klöppeln** im Ottendorfer Pfarrhaus

- Ein herzliches Dankeschön allen Spendern, die sich an der Haus- und Straßensammlung der Diakonie, Mitte Mai in Ottendorf beteiligt haben. Für den kirchlichen Hilfsfonds für Menschen in Not, sammelten wir mit Ihrer Unterstützung 327,48 EUR.

- Wir bedanken uns auch recht herzlich für alle lieben Menschen, die wieder Kleidung, Sach- und Geldspenden für Litauen zusammengetragen haben. Im Juni konnten zwei Hilfstransporter nach Litauen gesandt werden.

• Einige Hinweise in Fragen von Krankheit, Alter und Bestattung (von Pfr. M. Kaube):

- Pfarrer Kaube berät Sie gern in Sachen Patientenverfügung und kann Ihnen auch einen Vordruck mitgeben.

- Immer wieder begegnet uns der Aberglaube, dass der Besuch des Pfarrers, vor allem die Feier des Hl. Abendmahles am Krankenbett zum vorzeitigen Sterben führt. Ich habe die gegenteilige Erfahrung gemacht, dass Menschen nach dem Gebet, der Feier des Herrenmahls und der Salbung mit Öl gemäß „Jakobus 5“ wieder gesund geworden sind. Und wenn ein Mensch nach dem Besuch des Pfarrers im Frieden und in der Versöhnung mit Gott stirbt, dann ist das doch wohl das größte Geschenk, dass sich ein Mensch am Ende seiner Tage wünschen kann.

- Wir weisen darauf hin, dass es in manchen Fällen ratsam ist, den Wunsch zur kirchlichen Bestattung in einer schriftlichen Verfügung (mit Ort, Datum und Unterschrift) im Familienstammbuch aufzubewahren und zugleich auch im zuständigen Pfarramt hinterlegen zu lassen. Wir können Ihnen dazu auch einen Vordruck (Amtsblatt A 239/2003) zur Verfügung stellen.

- Für eine kirchliche Bestattung müssen die kirchlichen Rechte (z.B. die Mitgliedschaft und die Zahlung der Kirchensteuer bzw. des Kirchgeldes) vorliegen.

- Das Pfarramt Chemnitz-Glösa hat uns mitgeteilt, dass auf ihrem Friedhof auch kostenlos Bestattungen von Fehl- und Todgeburten erfolgen können.

- Wir beraten Sie gern, wenn Sie eine geschmackvolle Grabgestaltung, gute Symbole und geeignete Bibelworte für Kranzschleifen und Grabsteine wünschen. Dazu geben wir auch in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes einige Ratschläge.

- Wir beraten Sie gern, wenn Sie eine geschmackvolle Grabgestaltung, gute Symbole und geeignete Bibelworte für Kranzschleifen und Grabsteine wünschen. Dazu geben wir auch in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes einige Ratschläge.

• Hoffnung in Niederlichtenau

Viele, die 2001 dabei waren, erinnern sich bestimmt noch gut an iThemba. Wer das verpasst hat, hat was verpasst! Aber nicht traurig sein, iThemba kommt wieder! Und zwar schon diesen Sommer. Denn die Organisation Youth for Christ (Jugend für Christus) hat auch dieses Jahr wieder 2 Teams südafrikanischer Jugendlicher im Einsatz. Diese jungen Leute sind mit einer besonderen Botschaft im Gepäck in Deutschland unterwegs. Denn iThemba bedeutet Hoffnung.

Die Mitglieder der iThemba-Teams wissen, wovon sie reden. Denn viele von ihnen kommen aus schwierigen Verhältnissen: Armut, Scheidungen, Vergewaltigungen und tätliche Übergriffe, um nur Einiges zu nennen. Manche waren schon tief abgerutscht in Drogen oder Kriminalität. Trotzdem haben sie eine gute Nachricht weiterzugeben: An einem Punkt in ihrem Leben fanden sie heraus, dass Jesus sie vorbehaltlos liebt und dass er ihnen eine Perspektive für ihr Leben anbietet. Er ist am Kreuz gestorben für allen Dreck in ihrem Leben und sie haben begriffen, dass sie ihm ihr Leben mit allen Fehlern und Verletzungen anvertrauen können. Davon wollen sie erzählen. Und es wird bestimmt keine Langeweile aufkommen. Denn das Team hat ein teils nachdenkliches, teils lustiges Programm aus Theaterstücken, Spielen, Gesang zusammengestellt. Es wird also wieder viele Überraschungen geben, und der südafrikanische Rhythmus wird auch uns ins Blut steigen. Natürlich gibt es auch wieder Gelegenheit, mit den iThembas persönlich ins Gespräch zu kommen.

Geplant ist unter Anderem ein Jugendgottesdienst, ausgestaltet von der Gruppe und mit tatkräftiger Unterstützung von jungen Leuten aus unserem Ort. Das Ganze findet in den Sommerferien vom 09. bis zum 14. August statt.

Wer es bis dahin nicht mehr erwarten kann, hat die Möglichkeit, sich im Internet unter www.ithemba.de über das Team zu informieren. Nähere Informationen über den Ablauf gibt es im nächsten Amtsblatt.

Mit herzlichen Urlaubswünschen –

Ihre Pfarrer

Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208)2530, Fax: (037208)85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206)2991, Fax: (037206)881338
E-Mail: selt@gmx.net

Kanzleiöffnungszeiten:
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208)2622 o. 85838, Fax: (037208)85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaft Auerswalde – Lichtenau – Ottendorf

OT Oberlichtenau

Elsbeth Esper	83 Jahre
Erika Mayer	73 Jahre
Rosa Dunkel	81 Jahre
Maria Skopp	72 Jahre
Walter Schilling	84 Jahre
Elsbeth Grünert	84 Jahre
Rolf Beier	70 Jahre

OT Niederlichtenau

Annelies Horn	71 Jahre
Johanna Seifert	84 Jahre
Christa Sengpiel	70 Jahre
Werner Ulbricht	76 Jahre
Irmgard Hübner	70 Jahre
Gerda Schuster	71 Jahre

OT Merzdorf

Ilse Dietrich	81 Jahre
Helmut Thümer	71 Jahre

OT Auerswalde

Fritz Nowak	77 Jahre
Gertraude Franke	75 Jahre
Inge Oelschlägel	70 Jahre
Werner Türpe	78 Jahre
Werner Fritzsch	77 Jahre

Renate Mansel	72 Jahre
Karl Mitzscherling	72 Jahre
Egon Triemer	73 Jahre
Achim Fritzsche	75 Jahre
Irene Lange	75 Jahre
Else Schade	85 Jahre
Johannes Melzer	70 Jahre
Edmund Schmidt	75 Jahre
Hans Wolf	79 Jahre
Helga Kraushaar	73 Jahre
Marianne Geigner	89 Jahre
Ernst David	84 Jahre
Siegfried Berthold	70 Jahre
Manfred Nestler	71 Jahre
Erich Michel	78 Jahre
Joachim Franke	74 Jahre
Felix Nietzpon	75 Jahre
Irene Käßler	77 Jahre
Helmut Engelmann	75 Jahre
Marianne Seidel	74 Jahre
Johanna Weißer	83 Jahre
Johannes Watzka	88 Jahre
Herbert Werner	84 Jahre
Johannes Böhland	77 Jahre
Ruth Zeun	76 Jahre
Heinz Mansel	74 Jahre

OT Garnsdorf

Liane Damerow	71 Jahre
Helmut Schindler	74 Jahre
Herbert Gluba	71 Jahre
Wolfgang Gödel	78 Jahre
Ilse Wünsch	78 Jahre
Gerda Käsemodel	76 Jahre

OT Ottendorf

Siegfried Ulbricht	75 Jahre
Gerda Korb	80 Jahre
Brunhilde Irmscher	71 Jahre
Ruth Richter	72 Jahre
Jutta Tiebler	71 Jahre
Hildegard Göthel	79 Jahre
Gertrud Küchenmeister	79 Jahre
Karl Selbmann	78 Jahre
Elfriede Lerche	76 Jahre
Karl Steger	76 Jahre
Manfred Stumvoll	72 Jahre
Gerhard Handrick	76 Jahre
Hannelore Borchert	70 Jahre
Gertrud Pönicker	71 Jahre

OT Biensdorf

Gerhard Sachse	75 Jahre
----------------	----------



Termine Juli 2004

• Gemeinderatssitzung:

im Monat Juli findet die Gemeinderatssitzung am Montag, dem 05.07.2004 in der Feuerwache, An der Feuerwache 4 in 09244 Lichtenau statt. (OT Ottendorf) – **Achtung! Parkverbot im Bereich der Feuerwehrausfahrt!**

• Sprechzeit des Friedensrichters:

Dienstag, den 13.07.2004, 15.30 – 18.00 Uhr, Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Auerswalder Str. 4, 09244 Lichtenau

• Sprechzeit des Bürgermeisters

Herrn Dr. Pollok

– Dienstag, den 06.07.2004, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Ortschaft Lichtenau, Auerswalder Str. 4

– Dienstag, den 13.07.2004, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Ortschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 193

– Dienstag, den 20.07.2004, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Ortschaft Ottendorf, Schulstraße 18

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lichtenau (Ortschaftsverwaltung Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf)

Montag:	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

zusätzlich jeden vierten Samstag im Monat von 09.00 – 10.00 Uhr

Bücherei – Oberlichtenau

dienstags von 12 – 17 Uhr geöffnet
(am 27.07. und am 03.08.2004 ist die Bücherei in Oberlichtenau geschlossen)

Bücherei – Niederlichtenau

mittwochs von 14 – 16 Uhr geöffnet

Rettungsleitstelle Mittweida

Tel.: 03727/ 19222

Havarie Trinkwasser/Abwasser

ZWA Hainichen

Tel.: 0151/ 12 644 995

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/ 405-405

Havarie Elektroenergie envia-Notdienst

Tel.: 01802/ 305070

Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/ 451444

Polizei Mittweida

Tel.: 03727/ 980-0

Öffnungszeiten der Deutschen Post im Ortsteil Auerswalde

Montag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 16.00 – 17.30 Uhr
Samstag 10.00 – 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Sommerbad Garnsdorf – Tel.: 037208/2310

Mai Montag-Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr

Juni, Juli, August

Montag-Freitag 09.00 – 20.00 Uhr
Samstag 10.00 – 20.00 Uhr
Sonntag/Feiertag 09.00 – 19.00 Uhr

September

Montag-Sonntag 11.00 – 18.00 Uhr

Siegel, Hauptamt